



Wer beobachtet hier wen? Tierfotografien stellen eine große Herausforderung dar. Da ist unter anderem auch viel Geduld gefragt. Im Tierpark Nordhorn werden im September spezielle Fotokurse angeboten, zu denen man sich noch anmelden kann.

Wichtige Details wahrnehmen

Im September Fotoseminare im Nordhorner Tierpark

Der Wunsch schöne Momente festzuhalten, Erlebtes anderen zu zeigen, aber auch sich kreativ auszudrücken, spiegelt sich in der Tatsache wider, dass viele Menschen fotografieren. Dies ist auch im Tierpark Nordhorn zu beobachten. Manchmal ist das Ergebnis allerdings unbefriedigend und das Interesse am Fotografieren erlischt schnell.

In diesem Jahr arbeitet der Tierpark Nordhorn erstmals mit der Fotoschule des Sehens zusammen, die Anfang Mai eröffnet hat. Verbindendes Thema in den Seminaren und übergeordnetes Ziel der Fotoschule ist es, die Teilnehmer anzuregen, sich mit ihren Foto-Objekten auseinanderzusetzen und diese vor dem Ablichten erst einmal „sehen“ zu lernen. „Denn das wichtigste Instrument beim Fotografieren ist nicht die hochwertigste Fotoausrüstung sondern der klare Blick“, sagt Peter Uhl, Fotografenmeister und Inhaber der Fotoschule. „Oft ermöglicht erst das genaue Hinsehen und Erkunden des „Fotoobjektes“ wichtige Details wahrzunehmen.“

Die Fotoschule des Sehens bietet in diesem Sommer ein ein- und ein dreitägiges Seminar zur Fotografie von Tieren im Tierpark Nordhorn an. Im eintägigen Fotoseminar „Tierfotografie im Zoo“ am 6. September von 10 bis 19 Uhr liegt der Schwerpunkt auf dem praktischen Fotografieren.

Anregungen und Hilfestellungen, zum Beispiel zur Wahl des Standortes, zur Perspektive, zum Vermeiden von störenden Elementen, zur geeigneten Kameraeinstellung und zum Verhalten gegenüber den Tieren, erfolgen direkt beim Fotografieren. Das Seminar kostet 60 Euro, der Eintritt in den Zoo muss zusätzlich entrichtet werden.

Im dreitägigen Fotoseminar „Tiere sehen lernen und fotografieren“ vom 18. bis 20. September haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mittels Fotografie ein genaueres Bild über die Tiere zu verschaffen, ein Gespür für den richtigen Moment zu entwickeln und ihre Kenntnisse der Fotografie zu vergrößern. Das Seminar bietet eine runde Mischung aus theoretischer Information und praktischer Umsetzung. Die im Einführungsvortrag und beim "Fotografieren ohne Kamera" vermittelten Inhalte, werden unmittelbar danach von den Teilnehmern praktisch umgesetzt. Zwei Bildbesprechungen mit positiver Bildkritik geben neue Anregungen, die natürlich gleich wieder in der nächsten Praxiseinheit ausprobiert werden können. Das Seminar kostet 195 Euro inklusive Eintritt. In beiden Seminaren wird Peter Uhl durch die Zoologin und Fotografin Martina Walther unterstützt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.fotoschule-des-sehens.de.